

Medienmitteilung der Gemeinde Malters

Erneuter Hangrutsch an der Hellbühlstrasse

Auf der Gemeindestrasse zwischen Malters und Hellbühl hat sich am Sonntagvormittag ein Erdbeben ereignet. An derselben Stelle kam der Hang bereits letzten Dienstag ins Rutschen. Die Ursache für den Erdbeben wird untersucht.

Die Feuerwehr Malters-Schachen wurde am Sonntagmorgen wegen des Erdbebens an der Hellbühlstrasse zwischen Malters und Hellbühl aufgerufen. Im Einsatz standen rund zehn Feuerwehrleute. Auf einer Länge von 25 Metern lösten sich die Erdmassen und verschütteten die Strasse. Verletzt wurde niemand. Der Abschnitt wurde aus Sicherheitsgründen für jeglichen Verkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt via Spitzstrasse und westliche Bergstrasse.

Der Hangrutsch befindet sich im Gebiet unterhalb der Liegenschaft Knüsligen. Der Hang war bereits letzten Dienstag in Bewegung geraten. Daraufhin wurde in Absprache mit dem Geologen entschieden, die Böschung zu roden, zusätzliches Hangmaterial abzutragen und wegzuführen.

Heute Montagmorgen fand eine weitere Begehung mit dem Geologen statt. Durch die Niederschläge der vergangenen Tage haben sich weitere Erdmassen gelöst. Bis sicher Mittwoch bleibt der Strassenabschnitt zwischen Malters und Hellbühl gesperrt. Die Verbauungsarbeiten wurden aufgenommen.

Ansprechpersonen für weitere Auskünfte:

Marcel Lotter, Gemeindeammann, Tel. 041 499 66 82

Malters, 3. Mai 2021

GEMEINDERAT MALTERS